

Statistische Berichte

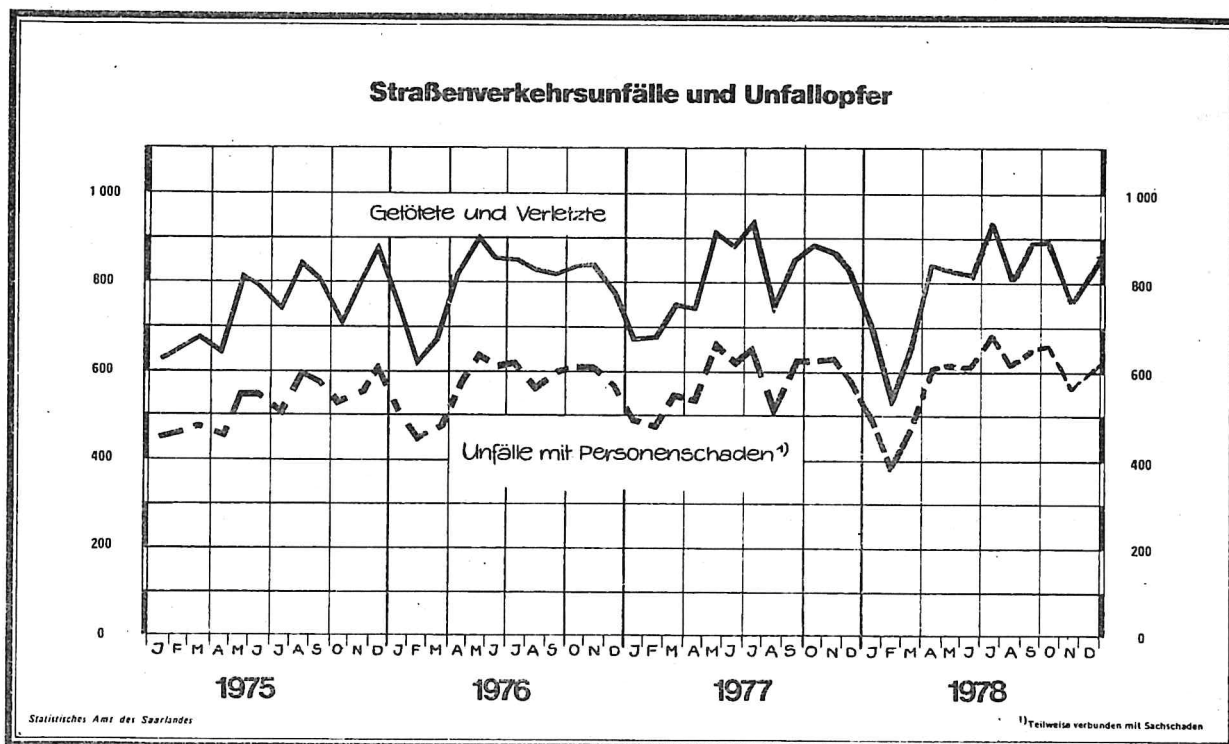
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 - m 12/78

Ausgegeben am 30. April 1979

Strassenverkehrsunfälle im Dezember und Jahr 1978



Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Dezember und Jahr 1978

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sachschaden	Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte		
Dezember 1978	3 107	615	2 492	32	212	618	862
November 1978	2 797	562	2 235	15	203	540	758
Veränderung	Anzahl + 310 in % + 11,1	+ 53 + 9,4	+ 257 + 11,5	+ 17 + 113,3	+ 9 + 4,4	+ 78 + 14,4	+ 104 + 13,7
Dezember 1978	3 107	615	2 492	32	212	618	862
Dezember 1977	3 092	589	2 503	23	194	610	827
Veränderung	Anzahl + 15 in % + 0,5	+ 26 + 4,4	- 11 - 0,4	+ 9 + 39,1	+ 18 + 9,3	+ 8 + 1,3	+ 35 + 4,2
Jan.- Dez. 1978	31 456	6 975	24 481	239	2 588	6 701	9 528
Jan.- Dez. 1977	30 553	7 018	23 535	272	2 817	6 719	9 808
Veränderung	Anzahl + 903 in % + 2,9	- 43 - 0,6	+ 946 + 4,0	- 33 - 12,1	- 229 - 8,1	- 18 - 0,3	- 280 - 2,8

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

II. Jahresüberblick

Im Jahre 1978 wurden im Saarland von den Polizeidienststellen 31 456 Straßenverkehrsunfälle aufgenommen; das sind 903 oder 2,9 % mehr Unfälle als im Vorjahr. Von den Unfällen hatten 24 481 (78 %) lediglich Sachschaden zur Folge, darunter 17 932 sog. Bagatellschäden. Bei 6 975 Unfällen mit Personenschaden wurden 239 Menschen getötet, 2 588 so schwer verletzt, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 6 701 Verkehrsteilnehmer wurden leicht verletzt. Während im Vorjahr sowohl die Zahl der Sachschadens- und Personenschadensfälle anstieg, ging 1978 die Zahl der Personenschadensfälle geringfügig (– 0,6 %) zurück. Bei den Sachschadensfällen wurde eine weitere Steigerung um 4,0 % errechnet.

Bei der Beurteilung der Unfallentwicklung muß berücksichtigt werden, daß sich der Kraftfahrzeugbestand im Saarland im Jahre 1978 um weitere 11 360 Einheiten oder 5,8 % (Bund: + 5,6 %) erhöht hat. Der Steigerungsgrad der Unfallzahlen liegt damit – im Gegensatz zum Vorjahr – unter dem relativen Zuwachs des Kraftfahrzeugbestandes.

Wie in fast allen Vorjahren war auch im Jahre 1978 der Dezember der unfallträchtigste Monat mit 3 107 (Dez. 77: 3 092) gezählten Unfällen.

Im Berichtsjahr 1978 kamen bei Verkehrsunfällen auf den saarländischen Straßen insgesamt 9 528 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger zu Schaden. Das waren 280 oder 2,8 % weniger Verkehrsteilnehmer als im Vorjahr. Die Zahl der Verkehrstoten verringerte sich weiter von 272 Getöteten im Vorjahr auf 239 im Berichtszeitraum (1976: 329).

Damit erlitten 2,5 % (1977: 2,8 %) der bei Verkehrsunfällen Verunglückten tödliche Verletzungen. Da die Zahl der Schwerverletzten im Jahre 1978 gegenüber dem Vorjahr um 229 oder 8,1 % zurückging, die Zahl der Leichtverletzten fast (– 18 bzw. – 0,3 %) konstant blieb, haben sich die Anteile der Schwer- und Leichtverletzten an der Gesamtzahl der Verunglückten um 27,2 % (Vorjahr: 28,7 %) bzw. 70,3 % (68,5 %) leicht zugunsten der Schwerverletzten verschoben. Von den verunglückten Personen insgesamt waren 5 699 oder fast sechs Zehntel Fahrer oder Mitfahrer von Personenwagen, 1 988 (20,9 %) Benutzer von Kraftträdern, Kraftrollern, Mofas und Mopeds und 1 149 oder 12,1 % Fußgänger. Unter den Unfallopfern des Berichtsjahres waren 1 045 (11,0 %) Kinder unter 15 Jahren. Fast neun Zehntel oder 906 Kinder verunglückten im Innerortsbereich, während außerhalb der geschlossenen Ortslage nur 139 Verkehrsteilnehmer unter 15 Jahren Verletzungen erlitten. Von den verunglückten Kindern kamen 442 (Vorjahr: 524) als Fußgänger, darunter 10 Getötete (17) zu Schaden. Die Zahl der bei Verkehrsunfällen getöteten Kinder hat sich 1978 gegenüber 1977 von 25 auf 16 verringert.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rund drei Viertel oder 5 173 (Vorjahr: 5 192) innerhalb und 1 802 (1 826) außerhalb geschlossener Ortslagen.

Gut ein Drittel oder 2 395 Personenschadensfälle entfielen auf den Stadtverband Saarbrücken, 1 453 wurden im Kreis Saarlouis, 1 032 im Saar-Pfalz-Kreis und 942 im Kreis Neunkirchen registriert. 582 bzw. 571 Unfälle mit Personenschaden entfielen auf die nördlichen Landkreise St. Wendel und Merzig-Wadern.

I. Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Unfälle und Verunglückte
1977 und 1978

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April	2 444	2 360	616	539	26	22	212	213	605	508
Mai	2 743	2 574	624	672	23	22	255	281	558	616
Juni	2 410	2 381	608	623	24	14	230	263	563	610
Juli	2 739	2 588	682	659	18	31	260	289	655	621
August	2 265	2 090	612	525	18	26	233	235	561	497
September	2 702	2 531	646	626	23	28	257	261	613	564
Oktober	2 948	2 816	667	628	16	16	244	257	637	620
November	2 797	2 882	562	630	15	35	203	251	540	587
Dezember	3 107	3 092	615	589	32	23	212	194	618	610
Januar-Dezember	31 456	30 553	6 975	7 018	239	272	2 588	2 817	6 701	6 719

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Dezember 1978					Dezember 1977				
Fahrunfall innerorts	195	9	77	202	203	5	95	210	
ausserorts	109	3	45	105	103	1	48	103	
Abbiegeunfall innerorts	86	6	32	97	100	4	47	107	
ausserorts	68	1	18	81	52	3	13	56	
Einbiegen /Kreuzen - Unfall innerorts	51	-	10	58	40	2	10	40	
ausserorts	17	1	8	23	12	1	3	16	
Überschreiten - Unfall innerorts	91	2	35	115	101	2	21	139	
ausserorts	72	2	19	94	89	2	18	115	
Überschreiten - Unfall innerorts	19	-	16	21	12	-	3	24	
ausserorts	99	15	37	60	95	9	33	61	
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	92	13	36	56	90	6	30	60	
ausserorts	7	2	1	4	5	3	3	1	
Unfall im Längsverkehr innerorts	41	-	16	30	26	1	3	22	
ausserorts	39	-	15	29	26	1	3	22	
Sonstiger Unfall innerorts	2	-	1	1	-	-	-	-	
ausserorts	70	-	16	79	64	3	18	70	
Insgesamt innerorts	42	-	7	53	47	2	14	49	
ausserorts	28	-	9	26	17	1	4	21	
Insgesamt innerorts	51	5	13	51	48	-	11	52	
ausserorts	42	1	7	45	33	-	6	34	
Insgesamt innerorts	9	4	6	6	15	-	5	18	
Insgesamt innerorts	615	32	212	618	589	23	194	610	
ausserorts	447	19	139	440	428	14	129	423	
Insgesamt	168	13	73	178	161	9	65	187	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Dezember 1978					Dezember 1977			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	53	2	20	31	60	2	14	44
Krafträdern, Kraftrollern	38	1	6	31	30	-	8	22
Personenkraftwagen	601	14	136	451	581	10	123	448
Omnibussen	8	-	-	8	5	-	2	3
Güterkraftfahrzeugen	14	-	4	10	10	-	3	7
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	-	-	-	-
Fahrrädern	16	-	4	12	17	1	4	12
dar.: unter 15 Jahren	5	-	-	5	5	-	1	4
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	130	15	41	74	124	10	40	74
dar.: unter 15 Jahren	33	-	17	16	45	-	10	35
Andere Personen	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	862	32	212	618	827	23	194	610
innerorts	598	19	139	440	566	14	129	423
ausserorts	264	13	73	178	261	9	65	187
dar.: unter 15 Jahren	70	-	25	45	83	-	15	68
innerorts	57	-	21	36	70	-	15	55
ausserorts	13	-	4	9	13	-	-	13

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Dezember 1978					Dezember 1977				
Bundesautobahnen	14	-	1	17	24	-	8	36	
Bundesstraßen	154	11	53	162	139	7	40	157	
Innerorts	111	8	29	119	102	2	31	101	
Außerorts	43	3	24	43	37	5	9	56	
Landstraßen I. Ordnung	178	8	76	171	166	5	70	143	
Innerorts	117	5	39	110	113	3	40	102	
Außerorts	61	3	37	61	53	2	30	41	
Landstraßen II. Ordnung	99	11	37	94	87	4	31	92	
Innerorts	63	4	29	54	57	2	21	54	
Außerorts	36	7	8	40	30	2	10	38	
Andere Straßen	170	2	45	174	173	7	45	182	
Innerorts	156	2	42	157	156	7	37	166	
Außerorts	14	-	3	17	17	-	8	16	
Insgesamt	615	32	212	618	589	23	194	610	
Innerorts	447	19	139	440	428	14	129	423	
Außerorts	168	13	73	178	161	9	65	187	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Dezember 1978	Dezember 1977	Art der Ursache	Dezember 1978	Dezember 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	748	659	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	47	30
Verkehrstüchtigkeit	113	79	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	11	6
dar.: Alkoholeinfluß	110	72	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	80	79
Falsche Straßenbenutzung	34	44	Verkehrstüchtigkeit	12	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	184	194	dar.: Alkoholeinfluß	12	6
Ungenügender Abstand	83	77	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	64	68
Fehler beim Überholen	27	11	Fahrbahn	1	2
Fehler beim Vorbeifahren	5	1	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	6	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	86	91	Straßenseite	2	3
regelung			Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	84	52	Andere Fehler der Fußgänger	46	60
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	72	67	4. Straßenverhältnisse	46	60
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	3	4	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	-	-
sicherung			Schlechter Zustand der Straße	5	13
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	2	5. Witterungseinflüsse	3	11
Überladung, Überbesetzung	3	1	Hindernisse auf der Fahrbahn	2	9
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	-
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	894	828

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins-ge-samt	davon mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			mit nur Sachschaden			ins-ge-samt	davon		ins-ge-samt	davon		ins-ge-samt	davon	
			zu-sammen	davon Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage												

SAARBRÜCKEN	1 237	228	1 009	744	265	9	5	4	70	47	23	235	174	61
Merzig-Wadern	228	50	178	119	59	6	-	6	23	10	13	49	19	30
Neunkirchen	434	86	348	227	121	5	4	1	24	20	4	94	71	23
Saarlouis	515	109	406	301	105	6	5	1	34	26	8	115	89	26
Saar-Pfalz-Kreis	458	98	360	266	94	5	5	-	32	23	9	91	68	23
St. Wendel	235	44	191	135	56	1	-	1	29	13	16	34	19	15
S A A R L A N D	3 107	615	2 492	1 792	700	32	19	13	212	139	73	618	440	178

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Jahr 1978					Jahr 1977				
Fahrerfall	1 969	104	975	1 825	2 047	99	1 083	1 954	
innerorts	1 055	52	494	964	1 090	45	531	1 039	
ausserorts	914	52	481	861	957	54	552	915	
Abbiegeunfall	911	10	265	979	881	12	258	922	
innerorts	785	7	217	823	738	6	203	764	
ausserorts	126	3	48	156	143	6	55	158	
Einbiegen /Kreuzen - Unfall	1 254	15	405	1 370	1 331	26	456	1 483	
innerorts	1 056	11	311	1 121	1 118	20	360	1 209	
ausserorts	198	4	94	249	213	6	96	274	
Überschreiten - Unfall	860	68	372	517	912	67	405	549	
innerorts	826	62	353	502	881	60	387	539	
ausserorts	34	6	19	15	31	7	18	10	
Unfall durch ruhenden Verkehr	328	3	108	295	281	7	85	249	
innerorts	318	3	104	289	271	7	80	237	
ausserorts	10	-	4	6	10	-	5	12	
Unfall im Längsverkehr	929	22	279	1 032	868	42	282	957	
innerorts	582	11	120	654	568	12	145	623	
ausserorts	347	11	159	378	300	30	137	334	
Sonstiger Unfall	724	17	184	683	698	19	248	605	
innerorts	551	10	118	518	526	9	178	470	
ausserorts	173	7	66	165	172	10	70	135	
Insgesamt	6 975	239	2 588	6 701	7 018	272	2 817	6 719	
innerorts	5 173	156	1 717	4 871	5 192	159	1 884	4 881	
ausserorts	1 802	83	871	1 830	1 826	113	933	1 838	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Jahr 1978					Jahr 1977			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	1 108	15	356	737	993	15	317	661
Kraftträdern, Kraftrollern	880	28	303	549	952	28	321	603
Personenkraftwagen	5 699	107	1 308	4 284	5 891	127	1 485	4 279
Omnibussen	65	-	4	61	92	-	8	84
Güterkraftfahrzeugen	152	1	28	123	150	6	27	117
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	13	-	2	11	20	2	5	13
Fahrrädern	452	3	144	305	486	9	165	312
dar. : unter 15 Jahren	283	1	92	190	292	3	114	175
Anderen Fahrzeugen	4	-	3	1	3	-	1	2
Fussgänger	1 149	85	437	627	1 215	83	488	644
dar. : unter 15 Jahren	442	10	187	245	524	17	221	286
Andere Personen	6	-	3	3	6	2	-	4
Insgesamt	9 528	239	2 588	6 701	9 808	272	2 817	6 719
innerorts	6 744	156	1 717	4 871	6 924	159	1 884	4 881
ausserorts	2 784	83	871	1 830	2 884	113	933	1 838
dar. : unter 15 Jahren	1 045	16	339	690	1 164	25	401	738
innerorts	906	13	297	596	1 024	23	344	657
ausserorts	139	3	42	94	140	2	57	81

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Jahr 1978				Jahr 1977	
Bundesautobahnen	190	8	55	200	208	13	77	276
Bundesstraßen	1 580	65	594	1 606	1 639	89	629	1 643
Innerorts	1 112	42	370	1 093	1 190	46	403	1 171
Außerorts	468	23	224	513	449	43	226	472
Landstraßen I. Ordnung	1 882	69	759	1 797	1 841	83	823	1 722
Innerorts	1 303	43	475	1 228	1 258	49	496	1 194
Außerorts	579	26	284	569	583	34	327	528
Landstraßen II. Ordnung	1 036	43	444	1 001	1 105	42	505	1 001
Innerorts	673	23	245	643	723	24	313	620
Außerorts	363	20	199	358	382	18	192	381
Andere Straßen	2 287	54	736	2 097	2 225	45	783	2 077
Innerorts	2 085	48	627	1 907	2 021	40	672	1 896
Außerorts	202	6	109	190	204	5	111	181
Insgesamt	6 975	239	2 588	6 701	7 018	272	2 817	6 719
Innerorts	5 173	156	1 717	4 871	5 192	159	1 884	4 881
Außerorts	1 802	83	871	1 830	1 826	113	933	1 838

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr 1978	Jahr 1977	Art der Ursache	Jahr 1978	Jahr 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	8 272	8 323	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	582	471
Verkehrstüchtigkeit	1 053	1 099	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	85	76
dar.: Alkoholeinfluß	992	1 049	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	735	796
Falsche Straßenbenutzung	446	478	Verkehrstüchtigkeit	67	69
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 892	1 999	dar.: Alkoholeinfluß	66	68
Ungenügender Abstand	836	831	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	394	387	Fahrbahn	619	670
Fehler beim Vorbeifahren	43	34	Nichtbenutzen des Gehweges	9	11
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	60	75	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	5	6
regelung	1 141	1 158	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	10	16
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	1 057	1 050	Andere Fehler der Fußgänger	25	24
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	675	658	4. Straßenverhältnisse	313	323
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	297	316
sicherung	51	38	Schlechter Zustand der Straße	12	6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	24	25	5. Witterungseinflüsse	50	50
Überladung, Überbesetzung	18	20	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	67	69
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	50	51
			7. Sonstige Ursachen	10	8
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	9 532	9 645

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	davon mit Personen ¹⁾ schaden	davon mit nur Sachschaden			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb				
													geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	12 373	2 395	9 978	7 389	2 589	77	56	21	780	597	183	2 285	1 833	452	
Merzig-Wadern	2 469	571	1 898	1 346	552	23	11	12	275	148	127	512	279	233	
Naunkirchen	4 032	942	3 090	2 129	961	31	20	11	249	163	86	989	746	243	
Saarlouis	5 693	1 453	4 240	3 111	1 129	56	38	18	592	389	203	1 367	1 031	336	
Saar-Pfalz-Kreis	4 585	1 032	3 553	2 824	729	27	19	8	370	253	117	1 024	717	307	
St. Wendel	2 304	582	1 722	1 133	589	25	12	13	322	167	155	524	265	259	
SAARLAND	31 456	6 975	24 481	17 932	6 549	239	156	83	2 588	1 717	871	6 701	4 871	1 830	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.